

Bürgerbeteiligung wertschätzen

Diskussion um Leitbild-Prozess im Stadtrat / Politik entscheidet im neuen Jahr über Projekte

Die Leitbild-Entwicklung in Staßfurt ist in die zweite Projektphase gestartet. Oberbürgermeister Sven Wagner berichtet dem Stadtrat darüber. Kritik gab es von Hartmut Wiest (Fraktion UWG Salzland/AfD)

Von Daniel Wrüske
Staßfurt • Oberbürgermeister Sven Wagner hat den Auftakt zur zweiten Arbeitsphase im Leitbildprozess im Stadtrat vorgestellt (Volksstimme berichtete). Dabei lobte der Stadtchef vor allem, dass sich Staßfurter aktiv in den Arbeitsgruppen eingebracht hätten, aber auch jetzt bei einem Treffen wieder 55 Bürger dabei gewesen seien. „Das finde ich klasse. Ja, darauf bin ich stolz“, sagt Sven Wagner. Hartmut Wiest (Fraktion UWG Salzland/AfD) kann allem nichts abgewinnen. „Es gab schon viele Möglichkeiten, in denen sich Bürger in und für die Stadt eingesetzt haben. Vieles ist nicht umgesetzt worden. Da braucht es nicht dieses Po-

Ideen für Projekte aus dem Auftakttreffen der zweiten Leitbildphase

Die beim Auftakt zur zweiten Leitbildphase meist bepunkteten Projekte sind:

- Das Kunstprojekt „Licht in leeren Läden“, mit dem leerstehende Gewerberäume für Ausstellungen genutzt werden sollen
- Ein Fach- und Hausarztprogramm, hier sollen junge Ärzte über ein Staßfurt-Stipendium

- verpflichtet werden, sich über einen gewissen Zeitraum in Staßfurt niederzulassen
- Die Weiterführung des gelebten Bürgerdialogs
- Ein Marketingpaket für Staßfurt
- Der Beginn der Entwicklung eines barrierefreien Internetauftritts der Stadt Staßfurt

- Ein neuer Imagefilm für die Stadt
- Die Belebung des Schlossparks Hohenerleben
- Das Projekt „Bodemüllpaddler“, bei dem Jugendliche von Kanus aus achtlos weggeworfenen Müll aus der Bode sammeln möchten und
- Durchführung eines City-Laufs.

panz-Leitbild.“ Hartmut Wiest spielt, wie oft in Ratssitzungen, auf verschiedene Projekte an, in denen Staßfurter Ideen eingebracht hätten.

„Versäumtes nachholen - das gelingt nicht“

Bis heute kritisiert er zum Beispiel, dass während der Internationalen Bauausstellung IBA 2010 sogenannte Salons stattgefunden haben, in denen die Staßfurter Gestaltungsideen einbringen konnten. Für die Stadtmitte, aber auch für das Bodeufer und Leopoldshall. Die Stadt hat dann allerdings mit den Akteuren im Land den

Akzent auf die Stadtmitte gelegt und das Projekt „Aufheben der Mitte“ mithilfe von vielen Fördermitteln umgesetzt. Alles, was jetzt im Leitbildprozess thematisiert werde, habe es in Staßfurt schon einmal gegeben. Nichts sei passiert. „Jetzt wird der Versuch unternommen, im Rahmen der Stadtentwicklung alles, was in den vergangenen 20 Jahren versäumt wurde, nachzuholen. Das klappt nicht!“, sagt Hartmut Wiest.

Stadtratsvorsitzender Peter Rotter (CDU) stört an der Kritik, dass man die Bürgerbeteiligung und den Willen der Staßfurter zu Gestaltung damit

verunglimpft. „Der Leitbildprozess wird von vielen Bürgern angenommen und auch mitgetragen. Es nicht sinnvoll, durch solche Äußerungen die Aktionen so vieler Bürger ins Negative zu ziehen“, so Peter Rotter.

Rathaus erarbeitet Beschlüsse ab Januar

Oberbürgermeister Sven Wagner lenkt den Blick mehr auf den Inhalt. „Es sind 29 tolle Ideen entstanden, die auf der Grundlage des Leitbildes unsere Stadt schöner und lebenswerter machen sollen und werden.“ Rund 50 000 Euro Fördermit-



Hartmut Wiest



Sven Wagner

tel stünden für die Umsetzung dieser Projekte zur Verfügung (Kasten). Die Prioritäten seien über ein demokratisches Verfahren mithilfe von Bewertungspunkten gesetzt worden. „Ich möchte aber an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass es jedes einzelne Projekt verdient hat, umgesetzt zu werden“, sagt der Stadtchef. Alle Vorschläge werden dem Stadtrat mitsamt der Prioritätenliste zur Beschlussfassung vorlegt, kündigt der Oberbürgermeister an. Das Rathaus teilt auf Volksstimme-Anfrage mit, dass im Januar die Beschlussvorlagen auf der Grundlage der Arbeitsergebnisse vom Treffen am 12. Dezember erarbeitet werden. Danach kann die Diskussion in den politischen Gremien beginnen.